

18
Memo 2137
den 6. März 1952

AN : 25 (25.40)
VON : 30 (40/P)
BETRIFFT : Willi BEISSNER
BEZUG : 1) Dort.Memo 4057 vom 31.1.52;
2) dort.Memo 4166 vom 8.2.52
GV 0 teilt folgendes mit:

1. BEISSNER war vor etwa einem Jahr in verschiedene Schwarzmarktgeschäfte, die in die Schweiz, nach Spanien und Frankreich liefen, verwickelt. Er verliess dann Deutschland überraschend schnell und verabschiedete sich dabei nicht einmal von seinem Freunde, dem ehemaligen V-11 740. Wie durch V-11 740 dann bekannt wurde, begab sich BEISSNER nach KAIRO, und zwar vermutlich im Auftrage eines Nachrichtendienstes. Bisher kultierte sich BEISSNER in Stillschweigen, auch der ehemalige V-11 740 konnte seine Anschrift noch nicht erhalten. BEISSNER soll seine Anschrift auch seiner Verwandtschaft nicht bekanntgegeben haben.
2. Man vermutet als ND-Auftraggeber die USA oder die Franzosen; letztere deswegen, weil BEISSNER, als er sich in HAMBURG aufhielt, gute Verbindungen zum französischen ND unterhielt. Später soll er jedoch, wie der ehem. V-11 740 angibt, Verbindung zu den Amerikanern aufgenommen haben. BEISSNER war früher Arabien-Referent im Amt VI des RSHA; er spricht perfekt französisch und etwas englisch und soll nach Angaben des V-11 728 ein ausgezeichnete ND-Mann sein.
3. Es wird versucht, Näheres über BEISSNER in Erfahrung zu bringen.

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCE METHOD EXEMPTION 3B2B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2006

10 Mar 52